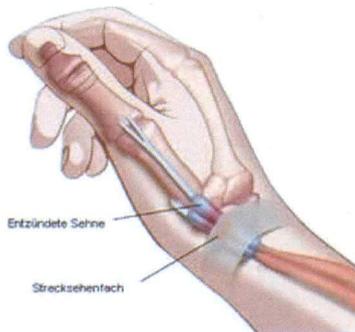


Dr. med. Stefan Weindel
Facharzt (FMH)
Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie,
Chirurgie und Handchirurgie

Sehnenscheidenentzündung des 1. Streckerfachs

Diesem Krankheitsbild (Tendovaginitis de Quervain) liegt u.a. ein durch Überlastung ausgelöster Reizzustand des Strecksehngleitgewebes am 1. Strecksehnenfach zu Grunde. Dadurch kommt es zu einer manchmal schmerzhaften Verdickung der Sehnenscheide. Diese stört das Gleiten der Sehne. Die Verdickung bleibt im Sehnenkanal am ersten Streckerfach hängen und es kommt zu folgenden Krankheitszeichen: Schwellung mit belastungsabhängigen Schmerzen im Daumen und Handgelenk sowie Ausstrahlung in den Unterarm.



Ursache

Häufig unklar, Überlastung,
Sehnenscheidenentzündungen,
Polyarthrit, selten nach Unfällen.

Behandlung

Im Frühstadium Schonung ggf. Kortisoneinspritzung. Wenn keine Besserung erzielt werden kann...

Operation

2cm langer Hautschnitt und Spalten des 1. Streckerfachs über der Strecksehne in Regionalnarkose. Häufig erfolgt auch eine Entfernung des entzündlich veränderten Sehngleitgewebes mit Lösung von Verklebungen.

Spezielle Komplikationen

Nerven-, Gefäß- oder Sehnenverletzung, Narbenverhärtung im OP-Gebiet, Restbeschwerden.

Nachbehandlung

Tragen eines Schutzverbands und freies Beüben des Daumens, Fadenzug nach 12 Tagen, Arbeitsunfähigkeit für etwa 2 Wochen, Narbenmassage, keine schweren Lasten für 4 Wochen.

Ergebnis

Die Schwellung klingt zügig ab. Die regionale Schmerzempfindlichkeit bleibt länger bestehen da sich der Reizzustand langsamer erholt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Handwritten signature of Dr. med. Stefan Weindel in black ink.

Dr. med. Stefan Weindel

Dieses Informationsblatt ist lediglich eine Ergänzung zum Gespräch mit dem Arzt und zum persönlichen Behandlungsplan.